Liebe mit Hindernissen

Eine Dragonball-Story im alternativen Universum

Von Yolei

Kapitel 9: Selbstzweifel

soooo... hier ist der nächste Teil...
wie ihr seht hat er diesmal nicht allzu lange auf sich warten lassen, ich hoffe er gefällt euch und
ich freue mich schon riesig auf eure Kommentare!

Goten blickte zu dem Mädchen, das, wie zu einer Salzsäule erstarrt, da stand.
"Suika? Alles okay?", vorsichtig berührte Goten das Mädchen an der Schulter.
Doch Suika starrte immernoch fassungslos auf das Bild, das sich ihr bot. Wie konnte das sein? Hatte Trunks nicht vor kurzem noch gesagt, dass er SIE liebte? Wieso war er dann jetzt mit SO EINER verlobt? Plötzlich bemerkte sie die Berührung des Mannes neben ihr. Sie blickte ihn immernoch etwas geschockt in die Augen.
"Äh?", war das einzige, was sie rausbekam.
"Ist alles in Ordnung?", wiederholte Goten freundlich.
"Nein.. ähm... ich meine ja! Selbstverständlich! Ich bin nur etwas müde, war heute ein anstrengender Tag, also... bitte entschuldigen sie mich jetzt...", sie deutete eine kurze Verbeugung an und wandte sich dann zum Gehen.

Auf dem Weg nach Hause fragte sie sich die ganze Zeit, warum Trunks sich jetzt verlobt hatte. Und wie es gewesen wäre, wenn sie ihn an jenem Abend nicht abgewiesen hätte. Wäre SIE dann jetzt mit dem Prinzen verlobt? Wohl kaum! Sie war und würde immer ein einfaches Bauernmädchen sein. Mit diesem Gedanken schlief sie schließlich eine halbe Stunde später in ihrem Bett ein.

Am nächsten Morgen erwachte Suika voller Tatendrang. Heute begann der Ernst des Lebens. Heute war ihr erster Tag in der Elite! Sie machte sich in Windeseile fertig und war bereits kurze Zeit später auf dem Weg zum Trainingsplatz.

Trunks erwachte gegen Mittag. Er fühlte sich geschlaucht. Den ganzen Abend wurde er beglückwünscht, die letzten Gäste waren erst in den frühen Morgenstunden gegangen. Er drehte sich um. Ein Stündchen schlaf wollte er sich noch gönnen.
Plötzlich wurde die Tür aufgestoßen und Bra sprang auf das Bett.
"AUFSTEHEN!!!", trällerte sie fröhlich und zog Trunks die Decke weg.
Dieser rollte sich ein, wie eine Katze. Niemand würde ihn davon abhalten noch etwas

zu schlafen. Nicht einmal Bra!
Bra verzog daraufhin das Gesicht etwas: "Steh jetzt auf! Du musst mir doch erzählen, was gestern noch so alles passiert ist, nachdem ich ins Bett gebracht wurde!"
"Nichts.", war die knappe Antwort von Trunks, welcher sich im selben Moment seine Decke zurückerobert hatte und wieder kurz davor war einzuschlafen.
Doch da hatte er nicht mit seiner gewieften Schwester gerechnet.
"Suika sah ja ganz toll aus, in ihrem Abendkleid..."
Plötzlich war Trunks hellwach: "Du hast sie gesehen?"
"Klar! Du etwa nicht?", meinte bra grinsend.
"Nein... Goten meinte, sie sei müde gewesen und ist deshalb recht früh gegangen...", er blickte etwas bedrückt zur Seite.
"Achso?", Bra machte nun große Augen, "Sie sah auf jedenfall echt toll aus!"

Suika blickte sich um. Man waren die alle stark. Nun war sie nicht mehr so optimistisch. Sie seufzte leise und erschrak als sie jemand antippte.
"Hallo Suika!", Goten lächelte sie freundlich an.
"Hallo...", antwortete Suika betrübt und blickte zu Boden.
"Was ist?", wollte Goten wissen und sah sie nun besorgt an.
Suika schwieg einen Moment und murmelte dann: "Die sind alle viel stärker als ich..."
Goten begann zu grinsen: "Ach was! Die tun nur so! Du vergisst, dass die auch nur mit Wasser kochen!"
Suika lächelte leicht und nickte.
Plötzlich hörten alle auf zu kämpfen und blickten zu einem Mann, den Suika schon auf dem Fest gesehen hatte. Sein Name war Kakarott und er war der General der Königlichen Armee. Er sagte irgendwas, doch konnte Suika nicht verstehen was. Sie waren einfach außer Reichweite.
Goten sah ihr fragendes Gesicht und meinte dann: "Er begrüßt die neuen und deutet darauf hin, dass es verboten ist unfair zu kämpfen oder gar einen anderen zu töten..."
Suika nickte nur und wandte sich dann wieder dem General zu. Dieser schien aber fertig zu sein, da alle wieder anfingen zu trainieren.
Goten grinste sie an: "Also, wollen wir?", und begab sich in Kampfsellung. Suika tat es ihm gleich.

Es war bereits 23:00 Uhr durch und Goten kam gerade vom Duschen, als er auf dem Trainingsplatz eine kleine Gestalt sah. Schweißtropfen rannen ihren Körper herunter und zeronnenes Blut klebte an ihren Händen. Goten war erstaunt über Suikas Ausdauer, hatte sie heute doch mindestens ein dutzend mal gegen ihn gekämpft und jedesmal verloren. Er näherte sich ihr und beobachtete sie vom Rand aus.
Suika bemerkte ihn nicht. Sie war so in Gedanken versunken. Als Gotens Stimme erklang schreckte sie zusammen und blickte in die Richtung aus der die Stimme gekommen war.
"Du musst noch etwas mehr an deiner Technik feilen...", meinte er und ging auf sie zu.
Suika blickte ihn verdutzt an: "Du bist noch hier? Ich dachte, ich wäre allein..."
Er blieb direkt vor ihr stehen und antwortete: "Nicht so viel denken!", er nahm ihre Hände und legte sie auf ihre Brust, "...mehr fühlen..."
Suika blickte auf ihre Brust und dann sagte sie: "Ich soll mehr auf mein Herz hören?", sie sah ihn fragend an.
Goten nickte: "Nicht nur in Bezug auf den Kampf sondern auch auf die Liebe..."
Sie erstarrte. Was wusste Goten?

"Goten? Was weißt du im Bezug auf den Prinzen und mich?...", sie war unsicher und sah ihn nicht an.
"Nichts! Gar nichts!", Goten lächelte und wandte sich zum Gehen.
"Er und ich haben keine Zukunft! Er ist ein Prinz und ich... ich bin...", Suika schwieg. Ja, was war sie nun eigentlich.
Goten drehte sich nochmal um und legte eine Hand auf seine Schulter: "Du bist die Frau, die er liebt!"
Noch bevor Suika etwas erwidern konnte, war Goten schon auf und davon und ließ sie, mit ihren aufgewühlten Gefühlen, zurück.

to be continued...

so... das wars^^ hats euch gefallen?

by: yolei